



56

Friedrich Schubuth bürgerl. Handelsmann,

gibt in seinem und seiner Kinder Namen Nachricht von dem betäubten Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin

Amalie Schubuth,

geborne Grossmann,

welche am 19. August 1859 um 10 Uhr früh mit den heiligen Sakramenten versehen, nach einer langwierigen Krankheit aus dieser Welt in die Ewigkeit abgerufen worden ist.

Die entseelte Hülle wird Sonntag am 21. August l. J. um 5. Uhr Nachmittags, auf dem Lyczakower Friedhofe zur Erde bestattet, wozu die trauernden Hinterbliebenen alle Freunde und Bekannten der Verstorbenen hiermit höflichst einladen.

Lemberg den 19. August 1859.

38

1858



Friedrich Schubert Bürgerl. Handwerksmann,

steht in seinem und seiner Kinder Namen Recht vor dem betriebl. Geschäftlichen seiner inoffiziellen Gattin

Amalie Schubert,

geborene Grossmann,

welche am 10. August 1858 um 10 Uhr früh mit den heiligen Sakramenten versehen, nach einer langwierigen Krankheit aus dieser Welt in die Ewigkeit abgerufen worden ist.

Die entsetzte Stille wird Sonntag am 21. August l. J. um 2. Uhr Nachmittags, auf dem Alexander Friedhof zur Erde bestattet, wozu die trauernden Hinterbliebenen alle Freunde und Bekannten der Verstorbenen hiermit höflich einladen.

Leipzig den 10. August 1858.